



NEUE PATEN

Bezirk 1:
SP Waterfohrplatz: Pierre Wischermann

Bezirk 2:
SP Paulinenstraße: Martina Stodt-Serve

Bezirk 3:
SP Suarezstraße: Yaiza Dreifert

SP Hüttmannschule: Sandra Bektas
SP Im Schlagholz: Hildegard und Werner Belker

Bezirk 4:
SP Bonnemannstraße: Nina und Florian Berger

SP der Grundschule Bedingrade: Vanessa Respondeck

SP Rauchstraße/Pferdebrink: Vera Hill

Bezirk 5:
SP Altenessener Str. 273: Victor Lins Pontes
SP Böhmerheide: Amira Kovacevic

Bezirk 6:
SP Garnbleiche: Thorsten Schoch
SP Bruchstr./Niehammerstr.: Anja Lutz
SP Flözstr./Zollverein: Sabrina Swierzinski

Bezirk 8:
SP Hemsingsiepen: Alexandra Haske Diekstall und Jana-Eliza Werner
SP Hattingswiese: Martina und Sven Kottenberg

Bezirk 9:
SP Am Kettwiger Ruhrbogen: Julia Schröder, Denise Elbers und Burkard Kreidler
SP Ruhrtalstraße: Maike Kohns
SP Bredenyer Str./Hohe Buchen: Natasa Fuest

Herausgeber

Stadt Essen, Kinder- u. Familienbüro, Deutscher Kinderschutzbund OV Essen e.V.

Satz & Layout: Jutta Ules, JU.design/Büro für Gestaltung

STADT
ESSEN



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Essen



Im Mai fanden zwei Bezirks-
patentreffen statt:

Im Bezirk IV mit der Bezirks-
kinderbeauftragten Erika
Küpper und im Bezirk VIII mit
der Bezirkskinderbeauftragten
Barbara Adolphs-Schröder.

Jetzt anmelden

15. SauberZauber vom 7. bis 20. März 2020

Essens stadtweite Aufräumaktion geht in die nächste Runde und darf ein Jubiläum feiern. Zum bereits 15. Mal werden wieder tausende Essenerinnen und Essener gemeinsam zu Zange und Müllsack greifen, um unsere Stadt ein wenig lebens- und liebenswerter zu machen.

Die Organisatoren laden Sie herzlich ein, Teil der Aktion zu sein und mit Ihrer Familie, Ihren Freunden, Arbeits- und Vereinskolleg*innen gemeinsam aktiv zu werden. Jeder kann sich beteiligen und allein oder als Team zum Beispiel einen Spielplatz, eine Wiese oder einen Bolzplatz sauber machen. In 2019 machten über 18.000 Engagierte mit und bewiesen viel Liebe zu ihren Stadtteilen. Die Entsorgungsbetriebe Essen holten wieder etliche Tonnen Müll, Unrat und Sperrmüll ab, die arglos ins Grün geworfen wurden.

Im Rahmen der stadtweiten Aktion „Essen bleib(t) sauber!“ freuen sich die Stadt Essen, die Ehrenamt Agentur Essen e. V. und die Entsorgungsbetriebe Essen GmbH auf zahlreiche Anmeldungen zum 15. SauberZauber 2020. Sie können Ihre Aktionen bis zum 31. Januar 2020 unter www.ehrenamtessen.de anmelden.



Fördertopf Stadt Essen

„Besser spielen“ 35.500 Euro

Einmal jährlich können Spielplatzpaten Gelder aus dem Fördertopf „Besser spielen“ beantragen. Die Spielplatzpaten haben die Möglichkeit, für ihren Spielplatz Gelder aus einem kommunalen Fördertopf zu erhalten. Es stehen 35.500,00 Euro zur Verfügung, je Spielplatz können 3.550,00 Euro beantragt werden.

Förderungsfähig sind Aufwendungen für Baumaterialien, Pflanzen, Spielgeräte sowie der fachliche Einbau. Vorrangig werden Anträge gefördert, bei denen Eigenmittel, zum Beispiel Erlöse aus Spielplatzfesten, eingesetzt werden. Eine 100%ige Förderung ist im Einzelfall auch möglich.

Der Antrag auf Zuschuss aus dem Fördertopf „Besser spielen“ sowie ein Merkblatt sind der Patenpost beigelegt. **Abgabeschluss des Antrages 31.03.2020!**

2019 | Ausgabe Nr. 2

Stadt Essen • Kinder- und Familienbüro
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V.

Patenpost

Projekt

Spielen!
verbindet!



„Spielen verbindet“ steht für positives Denken,
gemeinsame Stunden auf dem Spielplatz schenken,
steht für Stadtteilbelebung, für mehr Bewegung,
steht für Kinderrechte, für Superkräfte,
für Kinder schützen und unterstützen
und am Ende vom Lied,
kommt ein ganz cooler Beat:

Refrain:
Verbindungen sind wichtig,
dass weiß doch jedes Kind,
wir werden es schon schaffen,
weil wir die Kinder sind....
Verbinde dich mit anderen,
zusammen sind wir stark,
wer was anderes behauptet,
der redet doch nur Quark.

Auszug aus dem Katernberger RAP, der von Katernberger Hauptschülerinnen und Hauptschülern, die auch als Spielplatzpaten aktiv sind, im Rahmen des Patenempfangs aufgeführt wurde. Der Text stammt von Thomas Henrich, Mitarbeiter des Spielmobil-Teams. Den gesamten Text finden Sie unter www.dksb-essen.de

STADT
ESSEN



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Essen

Ferienaktion Ehrenzeller Platz

Paten-Ehrung beim Patenempfang 2019

Im Rahmen des diesjährigen Patenempfangs am 05.07.2019 durch Oberbürgermeister Thomas Kufen stand auch die Ehrung langjähriger Patinnen und Paten auf dem Programm. Erstmals gab es auch Ehrungen für über 25-jähriges Engagement. Von links nach rechts: Oberbürgermeister Thomas Kufen, Klaus und Walburga Adelskamp, Otto-Leonhard Peus, Johann Pilz, Herr Küper, Kinderschutzbundvorsitzender Prof. Dr. Ulrich Spie und Projektleiter Dr. Henning Muth.

Ehrung für 25 Jahre:

Hella Küper, Johann Pilz, Jutta Jülicher, Winfried Küpper, Otto-Leonhard Peus, Klaus Adelskamp, Walburga Adelskamp

Ehrung für 20 Jahre:

Barbara Heuer, Annette Mratz, Petra Neumann, Birgit Pammé, Hildegard Mihelic, Rolf Josten, Klaus Holz

Ehrung für 10 Jahre:

Isabella De Medici, Silke Hein, Holger Hein, Susanne Kühnast, Claudia Lassahn, Anja Lemmert, Mechthild Prämaßing, Sandra Schepers, Daniel Schepers, Sandra Schüle, Margarete Spätling, Hanna Topf, Michaela Uhlendahl, Nancy Gärtner, Gerhard Gröne, Gerhard Janßen, Petra Lehmgrübner, Korinna Posmuga, Eva Saint Macary, Marc Saint Macary, Michael Scheele, Susanne Steinbrich, Silke Wende, Claudia Horn, Melanie Mackowiak, Gotlinda Hampen, Christine Deckert, Natalie Bednarczyk, Andreas Bloß, Andreas Goßmann, Edith Diebel, Verena Liedtke, Michael Stenner, Udo Wagner, Angela Zilch, Edeltraud Margot Häring



Katernberger RAP

„Wir stehen hier zusammen für mehr Bewegung, schau dich mal um in deiner Umgebung. Schon mal gehört, Spielplätze sind Kinderschutzgebiet!“



Auszug aus dem Katernberger RAP, der von Schülerinnen und Schülern der katholischen Hauptschule Katernberg eingesungen wurde. Unter der Leitung von Lehrer Ulrich Lenser engagieren sich die Jugendlichen aktiv als Spielplatzpaten. Durch die Unterstützung von Medienpädagoge Andreas Ruff, Jugendamt der Stadt Essen, wurde ein Musikvideo gedreht, das im Rahmen des diesjährigen Patenempfangs im Rathaus gezeigt wurde. Der Songtext stammt von Thomas Henrich, Mitarbeiter des Spielmobil-Teams.

Ich hab hier auf dem Spielplatz meine Runden gezogen, bin auch oft schon von der Schaukel geflogen, auf dem Spielplatz kannst du klettern, rennen und dich dreh'n, springen, matschen, spielen, ganz weit oben steh'n!“

Stadtwerke Essen AG spendet neues Spielmaterial:

Buddeln, baggern und bauen – spannende Spielaktionen für Kinder!

Dieses Spielmaterialien lassen Kinderherzen höher schlagen: Ausgestattet mit kleinen Schutzhelmen freuten sich die Kinder auf



v.l.n.r. Dr. Henning Muth, Projektleiter „Spielen verbindet“, Nina Schubert, stellv. Geschäftsführerin des Essener Kinderschutzbundes, und Lars Martin Klieve, Vorstand Stadtwerke Essen AG.

dem Spielplatz am Weberplatz über Schubkarren, Sand- und Schaufelbagger, Sieb- und Sandwalzen. Das umfangreiche Equipment für spannende Spielaktionen wurde von Lars Martin Klieve, Vorstand Stadtwerke Essen AG, an den Kinderschutzbund und das Projektteam „Spielen verbindet!“ übergeben. „Gerne ermöglichen wir stadtweit den Kindern spannende Spielaktionen“, so der Vorstand der Stadtwerke Essen AG Lars Martin Klieve, „und freuen uns, mit unserer Wechselpendenzaktion das breite Engagement in unserer Stadt unterstützen zu können.“ Der

Essener Kinderschutzbund ist einer von fünf Spendenpartnern der Stadtwerke Essen. „Wir sind für diese großzügige Spende sehr dankbar, denn auch unsere Spielmobile sind wie viele andere unserer Angebote dringend auf Unterstützung angewiesen“, so Nina Schubert, stellvertretende Geschäftsführerin des Essener Kinderschutzbundes. Zusätzlich wird ab der Saison 2020 ein neuer Anhänger, den die Stadtwerke Essen AG spenden, die Arbeit der drei Feuerwehroldtimer unterstützen und die Hüpfburg mit Spielmaterialien zu den Spieleinsätzen transportieren.

Haben Sie schon eine Freiwilligenkarte?

Mit der Essener Freiwilligenkarte möchte die Stadt Essen das vielfältige bürgerschaftliche Engagement der Essener Bürgerinnen und Bürger wertschätzen und damit ihren Dank ausdrücken. Für die Inhaberinnen und Inhaber der Freiwilligenkarte gibt es einige Vergünstigungen (Jah-

reskarte des Grugaparks, Servicekarte der Stadtbibliothek, Eintritte in die Essener Schwimmbäder, ausgewählte Veranstaltungen der Theater- und Philharmonie Essen). Weitere Informationen finden Sie unter www.essen.de/freiwilligenkarte

Mehr Paten für Essener Spielplätze

– Viel Einsatz und Einsätze für Kinder!

Im Juni beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig die Ausweitung des Projektes „Spielen verbindet!“ auf 275 Patenschaften. Es gab viele positive Rückmeldungen aus dem Jugendhilfeausschuss, den Bezirksvertretungen und von Grün und Gruga mit der Forderung, weitere Patenschaften zu gewinnen. Denn ein attraktiver Spielplatz benötigt nicht nur eine gute und sichere Ausstattung mit Spielgeräten, sondern auch aktive Menschen, die sich vor Ort um „ihre“ Spielfläche kümmern. Durch das Engagement der Patinnen und Paten verbessern sich diese Aktionsräume für Kinder und Jugendliche im Stadtgebiet. Zudem gab es durch die Werbung der Bezirkskinderbeauftragten und Aktionen wie dem Spielfest in der Rathaus-Galerie anlässlich des 25-jährigen Jubiläums und der Spielmobilkarawane viele Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Übernahme einer Spielplatzpatenschaft interessierten. Doch bislang war die Anzahl der Patenschaften im Projekt „Spielen verbindet“ auf 250 Spielplatzpatenschaften

begrenzt. Aufgrund des anhaltenden großen Interesses an Patenschaften und dem erfolgreichen Projektverlauf wurde nun die Anzahl auf mögliche 275 Patenschaften erweitert. Die Finanzierung des Projektes „Spielen verbindet!“, insbesondere der Personal- und Sachkosten des Spielmobils, tragen die Stadt Essen und der Kinderschutzbund Essen zu je 50 Prozent. Der Kinderschutzbund muss diese 50 Prozent durch Spenden aufbringen.

Das Spielmobil-Team des Kinderschutzbundes zeigt sich mit der Saison 2019 zufrieden und zählte 204 Einsätze. Auf den Spielplätzen, die von Patinnen und Paten betreut werden, wurden 176 Spielplatzfeste durchgeführt. 20 Spielfeste wurden verschoben oder abgesagt. Mehr als jedes dritte Spielfest wurde mit einem Spielmodul gebucht. Aufgrund des heißen Sommers war das Modul „Wassermarsch!“ mit Spielelementen für einen Wasserspielplatz besonders gefragt. Weitere Aktionen waren u.a. der Kindergesundheits-

tag der ARGE, der Weltkindertag, der 90. Geburtstag des Grugaparks und der 40. Geburtstag des Rathauses, der „Tag der offenen Tür“ der Ehrenamt Agentur und auf Bezirksebenen der „Ehrenzeller Frühling“ und der „Kunterbunter Sommerzauber“.

Auch in 2019 beteiligte sich das Spielmobil zum vierten Mal in Folge an dem Projekt „Willkommenskultur durch Spiel – Spielmobile an Flüchtlingsunterkünften (SMaF)“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Im Jahr 2019 lag der Schwerpunkt auf Spielaktionen im öffentlichen Raum, um im gemeinsamen Spiel das Zusammenkommen von Kindern mit Fluchterfahrung und unterschiedlicher Herkunft zu fördern. Einsatzorte waren im zweiwöchigen Rhythmus am Übergangwohnheim „Grimbergstraße“ in Essen Kray, und am Christuskirchplatz in Essen Altendorf. Auch für das Jahr 2020 ist eine erneute Teilnahme des Spielmobils am Förderprogramm „SMaF“ geplant.

Sherlock Home – Wir entdecken das Quartier!

Ferienaktion mit der Allbau GmbH und dem ABA Fachverband

Bereits zum zweiten Mal führten der Kinderschutzbund mit dem Projekt „Spielen verbindet!“, der ABA Fachverband e.V. sowie das Sozialmanagement der Allbau GmbH im August eine gemeinsame Ferienaktion durch, die durch Bundesfördermittel finanziert wurde. Unter dem Titel „Sherlock Home – Wir entdecken das Quartier“ wurde das Ferienprojekt 2019 an drei unterschiedlichen Standorten jeweils eine Woche lang durchgeführt. Der Ehrenzeller Platz in Altendorf, der Spielplatz „Im Looscheid“ in Stoppenberg und der Storpplatz im Südostviertel wurden jeweils von Montag bis Freitag für sechs Stunden mit dem offenen und kostenlosen Ferienprogramm bespielt. Mit einfachen Stadtteilrallyes, Such- und Entdeckerspielen, Bilder- und Fotoallyes entdeckten die Kinder ihr näheres Umfeld. Das feuerrote Spielmobil des Kinderschutzbundes Essen hielt dabei ein vielfältiges Spiel-, Bewegungs-, und Kreativprogramm bereit. Die beteiligten Kinder und Mitarbeiter*innen sind sich einig: „Gerne nächstes Jahr wieder!“



Spielraumleitplanung? Mit Kinderbeteiligung!



Im Rahmen der Spielraumleitplanung durch Grün und Gruga Essen findet eine Beteiligung der Spielplatzpatinnen und -paten statt. Um auch Kinder in den Beteiligungsprozess einzubinden hat der Kinderschutzbund Essen altersgerechte Fragebögen entwickelt.

In allen Bezirken fanden auf jeweils zwei Spielplätzen im Oktober und November Spielaktionen mit dem Spielmobil statt. In diesem Rahmen erfolgte die Kinderbefragung in Interviewform durch das Spielmobil-Team. Die Auswertung der Fragebögen erfolgt durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Grün und Gruga und fließt mit in den weiteren Prozess ein.